

Backoffice mit Charme

Die Löwen Apotheke in Sterkrade ist ein Familienunternehmen in 4. Generation. Henning Funcke leitet diese zusammen mit seinem Vater als Carl Funcke OHG. Ein wachsender Kundenstamm und einen darauf zugeschnittenen Service erforderten ein neu konzipiertes Backoffice, das sich innenarchitektonisch auf die Arbeitsabläufe konzentriert. Mittels ausgewogenem Farbkonzept gelang der Innenarchitektin Dipl.-Ing. Renate Hawig einen Arbeitsbereich zu kreieren, der motiviert und zugleich ein angenehmes Ambiente verleiht.

Die Löwen Apotheke in Sterkrade zählt zu den ältesten Apotheken in Oberhausen. Gegründet im Jahre 1837 ist das Familienunternehmen im Laufe der Zeit gewachsen. Apotheker Henning Funcke ist zusammen mit seinem Vater ein kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen um die Gesundheit seiner Kunden.

Einzigartig ist die Lage dieser Apotheke, die sich in der Fußgängerzone befindet. Umsäumt wird sie von einem großen Ärztezentrum, das den Patienten verschiedene Fachrichtungen anbietet. Das ist ein Vorteil für die Kunden des Apothekers, der ein umfangreiches Sortiment an Arznei- und Hilfsmitteln führt.



Auf 75 m² lässt es sich gut arbeiten

Neben der 70 m² großen Offizin nimmt das Backoffice eine beachtliche Fläche von ca. 75 m² ein. Ergänzend zur Offizin und dem Backoffice kommen im Kellergeschoss die Vorrats- und Lagerflächen sowie die Labore und die Buchhaltung hinzu.

Mit wachsendem Kundenkreis war bereits im Jahr 2009 eine Vergrößerung der Offizin notwendig geworden. Nunmehr musste der rückwärtige Bereich aufgrund seiner langen Arbeitswege und unstrukturierten Arbeitsabläufe komplett überarbeitet werden. Henning Funcke beauftragte für die innenarchitektonische Veränderung Dipl.-Ing. Renate Hawig aus Dorsten. Die Innenarchitektin hat sich auf Apotheken, Arztpraxen und Parfümerien spezialisiert und schuf in Abstimmung mit dem Apotheker ein Raumkonzept, das die Abläufe rationeller macht. Gleichfalls war in die Baumaßnahme engmaschig das Architekturbüro Meier-Ebbers aus Oberhausen involviert.

Effizientes Backoffice mit Charme

Das Besondere an der Umgestaltung des Backoffice ist, seine innenarchitektonische Aufteilung, die einerseits den Raum komplett und effizient nutzt und andererseits durch die angenehme Farbgestaltung eine freundliche Helligkeit ausstrahlt.

„Mit der so konzipierten Sanierung kamen alle Gewerke zum Zuge. Angefangen von der Wärmedämmung über neue Fenster, Türen, Heizung, Klimatisierung Decke, und Haustechnik“ beschreibt es Renate Hawig. Zufrieden mit dieser optimalen Lösung ist auch Apotheker Henning Funcke, da die Anforderungen an Technik und Hygiene dem neuesten Stand angepasst wurden.



Produktives Arbeiten

Die Planung des anspruchsvollen Backoffice dauerte ein halbes Jahr. Danach erfolgte die Baugenehmigung und die Zustimmung der Amtsapothekerin. Im Zuge des Backoffice wurde insbesondere das galenische Labor, das Labor für Prüfzwecke und die Rezeptur umgebaut und gestaltet.

Produktives Arbeiten in einer Wohlfühl-atmosphäre

Umfangreich gestaltete sich der Umbau bei laufendem Betrieb innerhalb eines Jahres. „Da die Einrichtung der Apotheke im rückwärtigen Bereich zwar vier Generationen überdauert hatte, war diese noch funktional“, flicht die Innenarchitektin. Denn während der Sanierung musste für jeden Umbaubereich zuerst ein Provisorium geschaffen werden.

Die baulichen Veränderungen in der Umbauphase erforderten für alle Beschäftigten viel Engagement. Das neue Konzept sollte eine hohe Wertigkeit der Apothekenräume widerspiegeln und so zu einem produktiven Arbeiten beitragen! Schlussendlich können nun die motivierten Mitarbeiterinnen die so gewonnene Zeit in den Service investieren und sich darüber hinaus auf eine intensive Beratung, umsatzsteigernde Zusatzverkäufe oder interne Fortbildungen per Onlineseminare konzentrieren.



Das pastellfarbige Ambiente sorgt für eine Wohlfühl-atmosphäre

In seiner Gesamtheit präsentiert sich dieser neustrukturierte Bereich in einem pastellfarbigen Ambiente, das eine Wohlfühl-atmosphäre verströmt. Auch das übersichtlich angeordnete Mobiliar wirkt sich in seiner ausgerichteten Funktionalität auf einen positiven Arbeitsablauf



Gut strukturiert und übersichtlich, hier macht das Arbeiten Freude

aus. Belebend wirken die zeitgemäßen Dekore auf die Raumgestaltung. Die hygienischen Oberflächen sind aus Corian hergestellt. Dieser mineralisierte Verbundstoff aus reinem Acrylharz wird überwiegend im Gesundheitswesen eingesetzt. Einen frischen Akzent setzen die hell- und dunkelgrauen Steinoberflächen der Arbeitsflächen. Der helle, trittschalldämmende Vinylbodenbelag stellt eine Verbindung zur akustisch hochwirksamen Kassettendecke her. Sowohl der Boden als auch die Decke sorgen so für einen störungsfreien Raumklang. Betonend unterstreicht das ausgewogene Lichtkonzept das Backoffice. Die hier eingesetzte LED-Beleuchtung trägt durch ihre angenehme Farbwärme zu einem arbeitsfördernden Raumambiente bei.

Fazit: Der Umbau hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt, durch Technik und Gestaltung sind viele Prozesse deutlich schlanker und einfacher geworden. Der nächste Umbau wird garantiert wieder mit Frau Hawig und Firma Signum durchgeführt.

Infokasten:

Löwen Apotheke Carl Funcke oHG

Apotheker Henning Funcke
Bahnhofstr. 64
46145 Oberhausen Sterkrade
www.apotheke-sterkrade.de

Innenarchitektin

Dipl.-Ing. Renate Hawig
Südgraben 4b
D-46282 Dorsten

www.renatehawig.de

Architekt

Meier-Ebbers Architekten und Ingenieure

Dipl.-Ing. Moritz Ebbers

Steinbrinkstr. 197

46145 Oberhausen

www.meier-ebbers.de

Fotos

Moritz Brilo

Hans-Pfitzner-Str. 1

46282 Dorsten

www.moritzbrilo.de

Redaktion

Carmen Groschwitz

Birkenstr. 8

D-91249 Weigendorf